



## **Sitzungsniederschrift**

|                |   |
|----------------|---|
| Gremium        | <b>Bezirksausschuss Lette</b>                               |
| Sitzungstag    | <b>Dienstag, 15.02.2022</b>                                 |
| Sitzungsbeginn | <b>17:30 Uhr</b>  |
| Sitzungsende   | <b>19:00 Uhr</b>  |
| Sitzungsort    | <b>Aula der Gesamtschule, Bultstraße 20<br/>59302 Oelde</b> |

### **Vorsitz**

Herr Niklas Ringhoff

### **Teilnehmende**

Herr Achim Berkenkötter  
Herr Heinz Empting  
Herr Wilhelm Franzbäcker  
Frau Beate Mathmann  
Herr Dirk Ossenbrink  
Herr Bernhard Poppenberg in Vertretung für Frau Steuer  
Herr Thomas Populoh  
Herr Thomas Stephan Populoh  
Herr Gerd Rembrink  
Herr Karsten Schulten  
Herr Thomas Schulten  
Herr Markus Westbrock in Vertretung für Herrn Vollenkemper

### **Verwaltung**

Herr Reinhold Becker  
Herr Albert Reen  
Frau Karin Rodeheger

### **Schriftführerin**

Frau Andrea Westenhorst

**Es fehlten entschuldigt**

**Teilnehmende**

Herr Marc Berkenkötter

Frau Marele Empting

Herr Achim Hakenholt

Frau Manuela Steuer

Herr Steffen Vollenkemper

# Inhaltsverzeichnis

| <b>Öffentliche Sitzung</b>      |  | <b>Seite</b> |
|---------------------------------|--|--------------|
| <b>1.</b>                       | <b>Einwohnerfragestunde</b>  | 4            |
| <b>2.</b>                       | <b>Sachstandsbericht Friedhofsangelegenheiten</b><br>M 2022/662/5110                           | 4            |
| <b>3.</b>                       | <b>Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden</b>  | 5            |
| <b>4.</b>                       | <b>Sachstände zur Umsetzung von Projekten des Dorfentwicklungskonzeptes</b><br>M 2022/011/5120 | 5            |
| <b>5.</b>                       | <b>Verwendung der Verfügungsmittel</b>   | 5            |
| <b>6.</b>                       | <b>Verschiedenes</b>   | 6            |
| <b>6.1.</b>                     | <b>Mitteilungen der Verwaltung</b>   | 6            |
| <b>6.2.</b>                     | <b>Anfragen an die Verwaltung</b>  | 7            |
| <b>Nichtöffentliche Sitzung</b> |  | <b>Seite</b> |
| <b>7.</b>                       | <b>Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden</b>  | 9            |
| <b>8.</b>                       | <b>Verschiedenes</b>   | 9            |
| <b>8.1.</b>                     | <b>Mitteilungen der Verwaltung</b>   | 9            |
| <b>8.2.</b>                     | <b>Anfragen an die Verwaltung</b>  | 11           |

## Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende Herr Ringhoff begrüßt die Damen und Herren des Bezirksausschusses Lette, die Zuhörerinnen und Zuhörer, Herrn Hahn von der Tageszeitung „Die Glocke“, Frau Bürgermeisterin Rodeheger und die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung.

Er teilt mit, dass Herr Marc Berkenkötter, Frau Marele Empting, Herr Achim Hakenholt, Frau Manuela Steuer und Herr Steffen Vollenkemper nicht an der Sitzung teilnehmen können. Frau Steuer wird vertreten von Herrn Poppenberg und Herr Steffen Vollenkemper von Herrn Westbrock.

Herr Ringhoff stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

#### Beschluss

Der Bezirksausschuss Lette nimmt Kenntnis.

### 2. Sachstandsbericht Friedhofsangelegenheiten

M 2022/662/5110

Herr Becker erläutert die im ersten Schritt bereits durchgeführten Maßnahmen zur Umgestaltung des Friedhofs Lette.

Die folgenden vereinbarten Maßnahmen seien bereits zum überwiegenden Teil umgesetzt:

- Rodung und Entsorgung von ca. 150 m abgängiger Thujahecke
- Neupflanzung von ca. 110 m Taxushecke
- Organisation für die Urnengemeinschaftsanlage, Satzungsänderung/Verträge

Laut Auskunft von Herrn Becker wurden für die dargestellten Maßnahmen 20.000 Euro als erweitertes Unterhaltungsbudget im Haushalt 2022 berücksichtigt. Bereits jetzt seien 18.000 Euro für die ersten Veränderungsarbeiten aufgewendet worden, davon 9.000 Euro interne Leistungen des Baubetriebshofes, die nicht aus dem Unterhaltungsbudget gezahlt werden, womit aktuell noch 11.000 Euro für weitere Arbeiten zur Verfügung stehen würden.

Weitere Maßnahmen ergäben sich durch die Bewertung der neuen Situation in Folge der Beseitigung der Heckenpartien im mittleren Teil des Friedhofs. Herr Becker schlägt vor, weitere Einzelheiten in einem nächsten Ortstermin zusammen mit den Projektverantwortlichen „DEK Friedhof“ und interessierten Mitgliedern des Bezirksausschusses Lette abzustimmen.

Herr Berkenkötter bedankt sich für die ersten Schritte zur Umsetzung des Konzeptes. Die Maßnahmen und die Umsetzung entsprechen genau den Vorstellungen der DEK Friedhofsgruppe. Herr Ringhoff schließt sich diesem Dank an.

### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss Lette nimmt den Sachstandsbericht zu den geplanten Maßnahmen am Kommunalfriedhof Oelde-Lette zur Kenntnis.

## **3. Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden**

Es liegen keine zu berichtenden Sachverhalte vor.

### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss Lette nimmt Kenntnis.

## **4. Sachstände zur Umsetzung von Projekten des Dorfentwicklungskonzeptes M 2022/011/5120**

Herr Ossenbrink informiert die Ausschussmitglieder über den Sachstand des Projektes „Familiengarten am Pfarrheim Lette“, welches die Umgestaltung der ungenutzten Brachfläche auf dem Kirchengelände zum Inhalt habe. Geplant sei die Schaffung eines öffentlich zugänglichen Anlaufpunktes für Familien (Spiel-, Treff- und Veranstaltungsfläche).

Herr Thomas Stephan Populoh erläutert das Projekt „Tische und Bestuhlung der Begegnungsstätte Sportheim Lette“. Durch die Anschaffung einer neuen Möblierung soll u. a. ein Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und das dörfliche Miteinander gefördert werden.

### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss Lette nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **5. Verwendung der Verfügungsmittel**

Dem Bezirksausschuss Lette stehen 1.898,00 EUR zur Verfügung. Über die Verwendung soll in den folgenden Sitzungen beschlossen werden.

### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss Lette nimmt Kenntnis.

## 6. Verschiedenes

### 6.1. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Reen berichtet zu folgenden Sachverhalten:

#### **Querungshilfen im Verlauf der Hauptstraße**

Bei den bisherigen Prüfungen in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und Straßen NRW hätten sich keine Möglichkeiten zur Einrichtung von Querungshilfen ergeben. Mit dem Bau des Seniorenwohnheimes und der kirchlichen Kindertagesstätte ergäben sich jedoch geänderte Situationen, die zu bewerten seien. Sobald beide Einrichtungen genutzt würden, seien Zahlen zu Querungsfrequenzen zu erheben, um den Bedarf von Querungshilfen in Höhe des Hotels Hartmann und im Bereich Clarholzer Straße in Höhe des Pfarrer-Laumann-Platzes zu untermauern.

Deutlich weiter seien die Planungen zur Schaffung einer Querungshilfe im Bereich Hohlbrink. Diese, bereits seit längerem geforderte Querungshilfe, sei Bestandteil des Mobilitätskonzeptes der Stadt Oelde, über das in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr am 23. Februar 2022 beraten werde. Die Verwaltung halte eine Umsetzung in 2023 für realistisch; veranschlagt seien dafür 60.000 Euro. Auf Hinweis von Herrn Thomas Populoh bestätigt Herr Reen, dass mit der Querungshilfe eine Fahrbahnverengung einhergehe, um eine Minderung der gefahrenen Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer zu erreichen.

Herr Ringhoff bittet in die Prüfung auch die Möglichkeit einer Querungshilfe in Form einer Verkehrsinsel oder eines Zebrastreifens in der Beelener Straße einzubeziehen. Herr Poppenberg erkundigt sich, warum die Querungshilfe im Bereich Hohlbrink derart teuer sei, beispielsweise teurer als eine Signalanlage. Frau Bürgermeisterin Rodeheger teilt mit, dass die genaue Kostenkalkulation im Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr erläutert würde. Herr Berkenkötter ist der Meinung, dass diese Maßnahme nicht an finanziellen Gründen scheitern dürfe.

#### **Bürgerbus Beelen**

Das Verfahren sei angestoßen, so Herr Reen. Der Verein Bürgerbus Beelen habe die erforderliche Genehmigung für die Linienführung bei der Bezirksregierung beantragt. Eventuell sei sogar eine Förderung über Vital+8 NRW möglich.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger ergänzt, dass der Rat der Stadt Oelde Mittel in den Haushalt 2022 eingebracht habe. Der Bürgerbus verdränge keine bestehenden Linien, sondern ergänze diese.

Herr Ringhoff und Herr Berkenkötter berichten von mehreren ungeklärten Aspekten insbesondere im Hinblick auf die gewünschten Haltestellen und Fahrtrichtungsmöglichkeiten für die Letter Bürgerinnen und Bürger. Frau Bürgermeisterin Rodeheger sagt zu, den Betreibern die Wünsche aus Lette zu spiegeln. Dennoch befürworte sie aus verschiedenen Gründen das Projekt, letztendlich seien zunächst die Nutzungszahlen abzuwarten.

### **Umbau des Hotels ehem. Westermann**

Der Bauherr rechne mit einer Fertigstellung der Umbaumaßnahme im März 2022. Für die Planungen zur Errichtung von Mehrfamilienhäusern auf dem Gelände des ehem. Tennisplatzes könne evtl. in 2022 ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden.

### **Schutzstreifen / Pflanzstreifen entlang der Hauptstraße**

Eine Prüfung des Sachverhaltes ist durch die Verwaltung erfolgt. Um ein einheitliches, gepflegtes Bild entlang der Hauptstraße zu erreichen, werde vorgeschlagen, den Rotgrand ca. 5 – 8 cm abzutragen und dann Rasen einzusäen. Herr Becker schildert kurz die Historie, wonach die mit hohem Aufwand verbundene Einbringung von Rotgrand entgegen dem damaligen Verwaltungsvorschlag aus Lette selbst gewünscht war. Auf Anfrage von Frau Mathmann teilt Herr Becker mit, dass der stellenweise vorhandene Hisbiskus, die Bäume oder beispielsweise auch von Anliegern gepflanzte Rosen erhalten blieben. Die Maßnahmen sollen in enger Abstimmung mit den Anliegern zur Ausführung gelangen. Die Pflege des Schutzstreifens werde komplett von der Stadt Oelde übernommen.

Herr Thomas Populoh teilt mit, dass er den schlechten Pflegezustand des Pflanzstreifens schon seit mehreren Jahren bemängelt habe. Die Stadt habe jedoch stets mitgeteilt, dass die Fläche nicht im städtischen Eigentum stehe und somit StraßenNRW bzw. die Straßenmeisterei zuständig sei.

Herr Berkenkötter bittet darum, dennoch nicht das Gesamtkonzept zur Gestaltung der Hauptstraße zu vernachlässigen.

### **Neubau Tennisplätze**

Das Bauleitplanverfahren sei beschlossen. Ein entsprechender Bauantrag liege der Verwaltung vor. Derzeit werde geprüft, ob eine Teilbaugenehmigung erteilt werden könne.

### **Neubau Seniorenwohnheim – Pflegeprojekt Lette**

Der Baubeginn sei für März 2022 vorgesehen. Der Bauantrag für das weitere Vorhaben „Neubau von vier Doppelhäusern“ liege der Verwaltung vor.

### **Neubau Kindertagesstätte**

Die Bauarbeiten hätten bereits begonnen; die Fertigstellung sei voraussichtlich noch in 2022 möglich.

### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss Lette nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **6.2. Anfragen an die Verwaltung**

Herr Ringhoff erkundigt sich nach dem Zeitplan zur Realisierung des Baugebietes „Zum Feldbusch“. Herr Reen teilt mit, dass die Baugebiete entsprechend der vom Rat der Stadt Oelde beschlossenen Rangfolge entwickelt und erschlossen würden. Auf Anfrage von Herrn Thomas Populoh teilt Frau Bürgermeisterin Rodeheger mit, dass die beschlossene Rangfolge nicht in Frage stehe, weist aber auf den leider bestehenden personellen Druck in den betroffenen Fachdiensten hin. Die Fülle der Aufgaben sei weder zeitlich noch personell

leistbar. Die Verwaltung werde nun intern eine Priorisierung aller Projekte vornehmen.

Herrn Ringhoff ist es wichtig, an der vorausschauenden Wohnbauentwicklung dennoch stets weiterzuarbeiten.

Herr Thomas Populoh weist auf Ideen dazu hin, an verschiedenen Punkten in Lette E-Lade-Stationen einzurichten. Frau Bürgermeisterin Rodeheger sagt zu, den Vorschlag in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ostmünsterland zu prüfen.

Herr Rembrink berichtet von einer Idee zur digitalen Informationen der Letter Bürgerinnen und Bürger. Beispielsweise könnte auf dem Pfarrer Laumann Platz eine digitale Infostelle aufgestellt werden, um mit Bildmaterial und Texten über Belange des Dorfes, über städtische Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen, Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten etc. zu informieren. Frau Bürgermeisterin Rodeheger befürwortet diesen Vorschlag und wird diesen zur Prüfung in die Verwaltung geben. Die Idee gehe exakt in die gesamtstädtische Richtung zur Digitalisierung. Herr Westbrook ergänzt, dass es bereits ein Projekt zu „Smart City“ gebe und die Bereitstellung digitaler Informationsstellen einer der Punkte auf der Agenda seien.

Frau Mathmann trägt die Anfrage nach Möglichkeiten zur Anlegung von Stellplätzen für Wohnmobilisten vor. Frau Bürgermeisterin Rodeheger sagt eine Überprüfung von geeigneten Flächen zu.

## **Beschluss**

Der Bezirksausschuss Lette nimmt Kenntnis.

gez. Niklas Ringhoff  
Vorsitzender

Andrea Westenhorst  
Schriftführerin